



Gemeinde
HORW

**SPESENVERORDNUNG
FÜR DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES
VOM 30. AUGUST 2006**



Ausgabe
30. Juni 2022



Nr. 441

INHALT

Art. 1	Grundsatz	3
Art. 2	Pauschalspesen	3
Art. 3	Gültigkeit	3
Art. 4	In-Kraft-Treten	4

Der Gemeinderat von Horw beschliesst

- gestützt auf Art. 11 des Reglements über das Dienstverhältnis und die Besoldung des Gemeinderates Horw vom 30. März 2000¹
-

Art. 1 Grundsatz

Die Spesenverordnung² gilt auch für die Mitglieder des Gemeinderates, soweit diese Verordnung nicht davon abweicht.

Art. 2 Pauschalspesen

1 Den Gemeinderatsmitgliedern erwachsen im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Auslagen für Repräsentation sowie Akquisition und Pflege von Kundenbeziehungen. Die Belege für diese Repräsentations- und Kleinauslagen (Bagatellspesen) sind teilweise nicht oder nur unter schwierigen Bedingungen zu beschaffen. Aus Gründen einer rationellen Abwicklung wird daher den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten eine jährliche Pauschalentschädigung von 5 % der jeweiligen Jahreslohnsumme ausgerichtet.³

2 Mit der Pauschalentschädigung sind sämtliche Ausgaben abgegolten.

3 Als Ausgaben im Sinne dieser Verordnung gelten insbesondere:⁴

- Einladungen von Geschäftspartnern zu kleineren Verpflegungen im Restaurant
- Einladungen von Geschäftspartnern zu Verpflegungen zu Hause, unabhängig von der Höhe der tatsächlichen Kosten, aber exkl. Catering-Service
- Geschenke, die bei Einladungen von Geschäftsfreunden überbracht werden, wie Blumen und Alkoholika
- Zwischenverpflegungen (Mittag- und Abendessen auf Geschäftsreisen können jedoch abgerechnet werden)
- Trinkgelder (Trinkgelder können für die Beurteilung, ob eine Kleinausgabe vorliegt, zum Rechnungsbetrag hinzugerechnet werden)
- Einladungen und Geschenke an Mitarbeitende
- Beiträge an Institutionen, Vereine etc.
- Nebenauslagen für und mit Kunden ohne Quittungen
- Kleinauslagen bei Besprechungen und Sitzungen
- Tram-, Bus-, Taxifahrten
- Parkgebühren
- Geschäftsfahrten
- Gepäckträger, Garderobengebühren
- Postgebühren
- Kleiderreinigungen.

Der ausbezahlte Pauschalspesenbetrag wird im Lohnausweis unter Repräsentationsspesen, Ziffer 13.2.1, ausgewiesen.

Art. 3 Gültigkeit

1 Diese Verordnung ist von der Steuerverwaltung des Kantons Luzern zu genehmigen.

2 Jede Änderung dieser Verordnung oder deren Ersatz wird der Steuerverwaltung des Kantons Luzern vorgängig zur Genehmigung unterbreitet. Ebenso wird sie informiert, wenn die Verordnung ersatzlos aufgehoben wird.

¹ Nr. 220

² Nr. 440

³ Änderung gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 30. Juni 2022

⁴ Änderung gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 5. Juli 2012

Art. 4 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung ab 1. Januar 2007 in Kraft.

Horw, 30. August 2006

Susanne Heer
Gemeindepräsident i.V.

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

Von der Steuerverwaltung des Kantons Luzern genehmigt am 29. September 2006

TABELLE

Änderung der Spesenverordnung für die Mitglieder des Gemeinderates vom 30. August 2006

Nr. der Änderung	Datum	Geänderte Stellen	Art der Änderung
1	05.07.2012	Art. 2 Abs. 3	geändert
2	30.06.2022	Art. 2 Abs. 1	geändert